

16.03.2016 – 23:52 Uhr

Huaweis neue Connected City Lighting-Lösung: Kommunen sparen 80 % Beleuchtungsenergie

Deutschland (ots/PRNewswire) -

Huawei hat heute auf der CeBIT 2016 seine neue Connected City Lighting-Lösung vorgestellt, die branchenweit erste IoT-Beleuchtungslösung (IoT=Internet der Dinge) mit mehrschichtiger, intelligenter Regelung. Die Connected City Lighting-Lösung von Huawei vernetzt Straßenlaternen mit dem IoT und nutzt ein GIS-basiertes Managementsystem, womit Städte die Regelung und Leistung jeder einzelnen Straßenlaterne verbessern können. Die Lösung liefert der Kommunalverwaltung Statusinformationen zu jeder Laterne in jeder Straße und ermöglicht die präzise Steuerung der Ein-Aus-Schalter und der Helligkeit einzelner Straßenlaternen. Die Beleuchtung lässt sich so nach Bedarf kontrollieren, was bis zu 80 % Beleuchtungsenergie spart.

Laut The Climate Group gibt es weltweit ca. 304 Millionen Straßenlaternen, und diese Zahl soll bis 2025 auf 352 Millionen anwachsen. Straßenlaternen sind in Städten mittlerweile allgegenwärtig. Straßenlaternen sind zugleich eine Annehmlichkeit für die Anwohner und große Energieverbraucher und somit ein einschneidender Kostenfaktor für die Kommunen. So gibt es beispielsweise in London ungefähr 35.000 Straßenlaternen, die jedes Jahr insgesamt 56.000.000 kWh Strom verbrauchen. Zusammen mit den Kosten für Inspektion und Wartung sind Straßenlaternen ein großer Aufwandsposten in der städtischen Bilanz. Die Connected City Lighting-Lösung von Huawei soll hier Abhilfe schaffen.

Foto - <http://photos.prnewswire.com/prnh/20160316/344785>

Integrierte intelligente Beleuchtungsrichtlinien für hohe Energieeffizienz

Mit der Connected City Lighting-Lösung von Huawei wird jede einzelne Straßenlaterne mit einem Leistungs- und Helligkeitsregler ausgestattet. Anders als bei den branchenüblichen Zugriffsmethoden wie WiFi nutzt Huawei die 6LoWPAN-Technologie, die Energie spart und Funktionen für automatische Diagnose, Vernetzung und Behebung von Problemen bietet und eine bessere Interaktion zwischen Straßenlaternen und anderen intelligenten Geräten wie beispielsweise Sensoren ermöglicht. Um die Regelung und Leistung von Straßenlaternen zu verbessern, integriert die Lösung eine Reihe voreingestellter Beleuchtungsrichtlinien zur:

- Automatischen Berechnung der Beleuchtungsdauer anhand des Breiten- und Längengrads und dynamischen Anpassung der Beleuchtungsdauer an die jeweilige Jahreszeit sowie Monat und Tag.
- Intelligenten Anpassung der Helligkeit durch eingebaute Helligkeitssensoren mit Sensoren für Verkehrs- und Personenfluss von Drittanbietern oder basierend auf Wetter und anderen Umgebungsbedingungen.

Bei der Connected City Lighting-Lösung von Huawei werden LED-Lampen mit intelligenten Beleuchtungsrichtlinien verknüpft. Im Vergleich zu herkömmlichen Straßenlaternen (wie Natriumdampf-Hochdrucklampen) kann so der Energieverbrauch um bis zu 80 % gesenkt werden.

Visuelles Management und Online-Inspektion zur Vorbeugung von Ausfällen

Huaweis Lösung nutzt ein GIS-basiertes Managementsystem, das detaillierte Informationen zu den Straßenlaternen anzeigt wie beispielsweise die Anzahl der Laternen in jeder Straße, ihren derzeitigen Status sowie ihre Lage und den Zeitpunkt der Aufstellung. Mit dieser Lösung kann eine einzelne Person tausende von Laternen in verschiedenen Straßen verwalten.

Mehrschichtige intelligente Regelung für besseren Schutz und mehr Zuverlässigkeit

Herkömmliche Straßenlaternen werden an zentraler Stelle kollektiv geregelt und lassen sich nicht einzeln regeln. Die Connected City Lighting-Lösung von Huawei löst dieses Problem durch mehrschichtige intelligente Regelung: vernetzte intelligente Regler auf der ersten Schicht und lokale intelligente Regler auf der zweiten Schicht. Die agilen IoT-Gateways und Straßenlaternen-Controller sind mit leichten Komponenten bestückt, um die Beleuchtungsrichtlinien durchzusetzen und einen zweischichtigen, lokalisierten

Entscheidungsfindungsmechanismus bereitzustellen.

Offenheit auf allen Ebenen zum Aufbau von Smart Citys

Die Architektur der Connected City Lighting-Lösung von Huawei ist auf allen Ebenen offen:

- Bei der Prozessorentwicklung auf der Basisschicht kann das leichte Open Source LiteOS verwendet werden, was die Standardisierung und effiziente Vernetzung mit Geräten von Drittanbietern erleichtert.
- Die agilen Gateways unterstützen eine virtualisierte Architektur, wodurch die Entwicklung und Installation von angepassten Anwendungen durch Partnerfirmen ermöglicht wird.
- Darüber hinaus profitieren Anwendungssysteme von Drittanbietern dank der agilen Controller von einer standardisierten Northbound-Interface zur besseren Integration verschiedener Dienstkomponenten. Dies erlaubt eine umfassende Interaktion mit den intelligenten Verkehrs-, Umgebungsüberwachungs- und kommunalen Managementsystemen.

Wu Chou, CTO der Huawei Switch and Enterprise Communications Product Line, sagte zur Rolle der Connected City Lighting-Lösung von Huawei bei der Entwicklung von Smart Citys: "Seit der Vorstellung der Huawei Agile IoT-Lösung im Mai 2015 haben wir verschiedene erfolgreiche Anwendungen geliefert, darunter die Power IoT-Lösung, die Smart Building-Lösung und die Smart Stockbreeding-Lösung. Die Connected City Lighting-Lösung von Huawei ist eine weitere Power-Anwendung innerhalb der Huawei Agile IoT-Lösung und ein wichtiger Meilenstein beim Aufbau einer echten Smart City. Mit Lighting IoT wird ein solides Fundament gelegt für die Integration der verschiedensten Sensoren, um Funktionen wie Umgebungs- und Verkehrsüberwachung oder auch die Aufstellung intelligenter Ladestationen und Mülleimer zu erleichtern. Dies liefert wertvolle Big-Data bei der Smart-City-Entwicklung und ermöglicht die integrierte Interaktion, um die Lebensqualität der Bevölkerung zu verbessern."

Informationen zu Huawei

Huawei ist ein weltweit führender Anbieter von Lösungen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT).

Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Huawei unter www.huawei.com

Kontakt:

Emily Yu
+86 10 82882797
emily.yu@huawei.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100785450> abgerufen werden.